

Überwältigend

Autor(en): **Engeli, Thomas / Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Überwältigend

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Natürlich hatten wir gehofft, als wir vor ein paar Wochen dem sterbenden Nebelspalter neues Leben einhauchten, dass die Leserbindung der ältesten Satirezeitschrift der Welt überdurchschnittlich hoch sein würde.

Um aus der Vergangenheit zu lernen und den neuen Nebelspalter kritisch beurteilen zu lassen, haben wir den treuen Abonnenten mittels Fragebogen ein Mitspracherecht eingeräumt.

Der Rücklauf übertraf die kühnsten Erwartungen. Über 1000 Abonnenten haben die Möglichkeit mit uns zu kommunizieren wahrgenommen. Überrascht waren wir auch von der hohen Qualität der Rück-

meldungen. Die Auswertung der Befragung hat uns in den Bemühungen bestärkt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuführen.

80% der Leser zeigten sich bereits sehr zufrieden und positiv überrascht vom neuen «Nebi». «Bravo, weiter so, endlich wieder ein Nebelspalter», waren die meist gelesenen Attribute. «Gewinnt noch mehr bewährte Karrikaturisten zurück», «fördert den Nachwuchs-Satiriker» und «belebt das Kreuzworträtsel wieder» zählten zu den häufigsten Leserwünschen. Es liegt nun an uns, die Auswertung ernst zu nehmen und entsprechend zu reagieren.

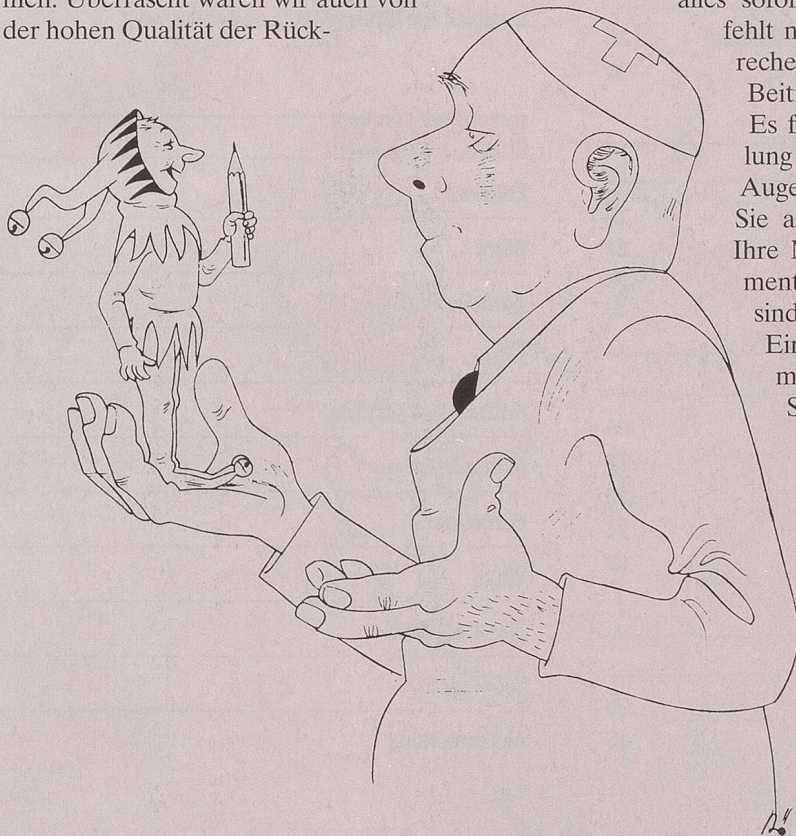
Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alles sofort umsetzen können. Vor allem fehlt noch die Aktualität mit sorgfältig recherchierten bissig-humoristischen Beiträgen aus Politik und Wirtschaft. Es freut uns, wenn Sie die Entwicklung des Nebelspalters mit wachem Auge mitverfolgen und wir möchten Sie auffordern, uns auch in Zukunft Ihre Meinung mitzuteilen. Ihre Kommentare, Anregungen und Wünsche sind und bleiben uns wichtig.

Eine kleine Auswahl der letztmonatigen Zuschriften finden Sie unter den Leserbriefen auf den Seiten 56/57.

Viel Spass beim Lesen
Ihr Nebelspalter-Verleger

Th. Engeli

Thomas Engeli



Luegg Nebi, du Schpalterli, mit dir isch soo:
Du machsch eim wüetig oder froh.

Du machsch eim froh sofern din Schtiff
is schwarze Herz vom Nachbar trifft,

Schtüpfsch du as goldig Herz vo mir
So isch das unverschämt vo dir,

Hingege – alls i allem gnaa
So schiints eim glich, mir müend di haa!